

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim -öffentlicher Teil-

Datum: Dienstag, den 19. April 2016
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Siefersheim
Beginn: 19:35 Ende: 23:10

I. Anwesenheit

Ortsbürgermeister

Kröhnert, Karl (Vorsitzender)

Beigeordnete

1. Beigeordnete Kinder, Annerose

Beigeordneter Faust, Karl Hans

Ratsmitglieder

Espenschied, Elfriede

Fischborn, Björn entschuldigt

Franken, Bernward

Hintze, Volker entschuldigt

Hoffmann, Gerhard

Lechthaler, Hans-Günter

Mannsdörfer, Karin

May, Christian entschuldigt

Möbus, Karl Albrecht

Seyberth, Andreas entschuldigt

Seyberth, Reiner entschuldigt

Zimmer, Maik

Zimmermann, Jörg entschuldigt

Zydzium, Elke

VG-Verwaltung

Herr Maurer zu TOP 2

Frau Hummel-Hausdörfer Schriftführerin

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO

- TOP 2** **Jahresrechnung der Ortsgemeinde Siefersheim zum 31. Dezember 2009**
2.1 Bewilligung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 GemO
2.2 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 113 GemO
2.3 Stellungnahme der Verwaltung zu den erfolgten Anregungen im Rahmen der Prüfung
2.4 Beschluss über die Jahresrechnung zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO
2.5 Entlastung der Bürgermeister und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO
- TOP 3** **Friedhof;**
Rasengrabanlage
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4** **Info Sachstand Dorffest 2016**
- TOP 5** **Bericht Kerwe 2016**
- TOP 6** **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Kröhnert eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest und begrüßt die Zuhörer. Zur Schriftführerin wird Frau Hummel bestellt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO

Der Vorsitzende verliest zwei schriftliche Eingaben des Herrn Kossatz.

Zum einen erinnert er an seinen Vorschlag den Grünstreifen an der Wöllsteiner Straße in Parkplätze umzuwandeln und fragt hier nach dem Sachstand.

Ortsbürgermeister Kröhnert berichtet, dass die Angelegenheit an die VG weitergegeben wurde. Beigeordnete Kinder weist daraufhin, dass die Kostenschätzung ihres Wissens ca. 50.000,00 € beträgt. Diese Information soll an Herrn Kossatz weitergeleitet werden.

Ratsmitglied Lechthaler regt hierzu an, das Thema in einer der nächsten Sitzungen im Rat zu behandeln.

Zum zweiten regt Herr Kossatz die Anschaffung eines Defibrillators an. Dieser könnte in der Ortsmitte am Feuerwehrhaus installiert werden. Er bittet den Rat, über die Anschaffung und Kostenbeteiligung der Gemeinde zu entscheiden.

- TOP 2** **Jahresrechnung der Ortsgemeinde Siefersheim zum 31. Dezember 2009**
2.1 Bewilligung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 GemO
2.2 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 113 GemO
2.3 Stellungnahme der Verwaltung zu den erfolgten Anregungen im Rahmen der Prüfung
2.4 Beschluss über die Jahresrechnung zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO
2.5 Entlastung der Bürgermeister und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO

Der Vorsitzende erteilt Herrn Maurer von der VG Wöllstein das Wort. Dieser erläutert den Jahresbericht anhand einer Tischvorlage, die den Ratsmitgliedern vor der Sitzung postalisch zugestellt wurde. Sodann verliest der folgenden des Beschlußvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses:

Beschlußantrag:

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder empfehlen dem Ortsgemeinderat die geprüfte „Jahresrechnung 2009“ der Ortsgemeinde Siefersheim zum 31.12.2009 mit der festgestellten Bilanzsumme von 5.630.360,85 € sowie der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 24.575,40 € und der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 19.880,62 € zuzustimmen.

Beschlussentwurf:

- 1) Der Ortsgemeinderat bewilligt nachträglich alle überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 (1) GemO
- 2) Der Ortsgemeinderat nimmt die Berichte des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.
- 3) Er beschließt gemäß § 114 (1) GemO die Jahresrechnung 2009.
- 4) Er erteilt gemäß § 114 (1) GemO, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses dem Herren Bürgermeister, Ortsbürgermeister, den Herren und Damen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.
- 5) Zu den wesentlichen Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses und den in der Entlastungsrede hervorgehobenen Punkten wird der Ortsbürgermeister um Stellungnahme gebeten.

Begründung:

Gemäß § 114 (1) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) beschließt der Ortsgemeinderat über die Jahresrechnung und entscheidet über die Entlastung der Bürgermeister, Ortsbürgermeister und der Beigeordneten.

Grundlage seiner Entscheidung sind hierbei der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung (§112 Abs. 1 GemO), welcher dem Ortsgemeinderat gemäß § 113 vorzulegen ist und die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Jahresrechnung vorbereitend prüft.

Da die vorgelegte Jahresrechnung sowohl formell- als auch materiell rechtlich ordnungsgemäß erstellt wurde, sind die Voraussetzungen gegeben, der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat wird gebeten alle nachträglichen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nachträglich zu bewilligen.

Ratsmitglied Lechthaler bemängelt den Vortrag des Beschlussantrages. Dieser müsse vom Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) vorgetragen werden, die Mitglieder der damaligen Ortsverwaltung hätten den Tisch zu verlassen.

Von Seiten des Rates wird bemängelt, dass vom RPA kein stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde, der den Beschlussvorschlag vortragen kann. Ausserdem müsse der Rat detaillierte Informationen erhalten, um die Angelegenheit beurteilen zu können.

Nach lebhafter und kontroverser Diskussion der Ratsmitglieder verlassen die Ratsmitglieder Faust und Zydziun den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz. Ratsmitglied Lechthaler verliest den Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses.

Bei der folgenden Abstimmung ergeht der nachstehende Beschluss:

1. Zu den wesentlichen Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses und den in der Entlastungsrede hervorgehobenen Punkten wird der Herr Ortsbürgermeister um Stellungnahme gebeten.
2. Der Ortsgemeinderat beschließt mit:

___Nein-Stimmen; _6__ Stimmenenthaltungen; _1__ Ja-Stimme
nachträglichen die überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zu.
3. Der Ortsgemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.
4. Der Ortsgemeinderat beschließt bei:

___Nein-Stimmen; _1__ Stimmenenthaltungen; _6__ Ja-Stimmen gemäß § 114 (1) die Jahresrechnung 2009.
5. Der Ortsgemeinderat erteilt § 114 (1) GemO, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses dem Herren Bürgermeister, Ortsbürgermeister und den Herren und Damen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.

___Nein-Stimmen; _1__ Stimmenenthaltungen; _6__ Ja-Stimmen

**TOP 3 Friedhof;
 Rasengrabanlage
 - Beratung und Beschluss -**

Der Vorsitzende erteilt der Beigeordneten Kinder das Wort. Frau Kinder berichtet, dass der Bausausschuss sich intensiv mit der Umsetzung des Planes beschäftigt hat. Beigeordnete Kinder verliest den Beschlussvorschlag des Bauausschusses:

Sachdarstellung

Bei der Ortsgemeinderatsitzung am 16.11.2015 wurde der Grundsatzbeschluss vom März 2012 bestätigt, eine Rasengrabanlage anzulegen.

Bei einer Ortsbegehung am 05.12.2015 wurden weitere Detailpunkte geklärt, die in die Planung mit aufgenommen wurden.

Nach Rücksprache mit Frau Kinder am 03.03.2016 erfolgte die Ausschreibung der Maßnahme.

Der Versand der Unterlagen erfolgte am 04.03.2016, die Submission fand am 21.03.2016 statt.

9 Firmen wurden von der Verbandsgemeindeverwaltung aufgefordert, ein Angebot zu erstellen. 4 Angebote wurden abgegeben. Die Bruttoendsummen der geprüften Angebote liegen zwischen 15.899,47 € und 35.807,10 €.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an den kostengünstigsten Bieter, Fa. Lukas & Schwarz aus Bad Kreuznach, zum Angebotspreis von 15.899,47 € zu erteilen.

Beschluss:

Aufgrund von Unstimmigkeiten bezüglich der Ausschreibung beschließt der Rat einstimmig, den Auftrag für die Arbeiten an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Ratsmitglied Zimmer, gleichzeitig Mitglied im Bauausschuss führt an, dass im Langtext der Ausschreibung die zu bewässernde Rasenfläche mit 6m² angegeben sei. Im Nachhinein stellt sich jedoch heraus, dass es sich hierbei um einen Lesefehler handelte. Ausgeschrieben ist der Wasserbedarf von 6m³. Das Ergebnis der Submission bleibt damit unverändert.

Darüber hinaus legt Frau Kinder noch eine Beschlussvorlage des Bauausschusses vor, in dem Einzelheiten der Gestaltung aufgeführt sind. Dies sind im Einzelnen:

- Wegebefestigung – Der Bauausschuss empfiehlt die wassergebundene Wegebefestigung, da diese sich besser in das Gesamtbild einfügt. Bezüglich der Unkrautbekämpfung soll zu gegebener Zeit eine annehmbare, möglichst umweltschonende Lösung gefunden werden.

Der Rat beschließt bei einer Gegenstimme die Ausführung als wassergebundene Wegeführung

- Auswahl der Bäume –Hier empfiehlt der Ausschuss die Pflanzung von Säulenhainbuchen. Die Neupflanzung wird notwendig, weil die Wurzeln der bestehenden Birken gegen die Friedhofsmauer drücken.

Der Rat beschließt einstimmig die Pflanzung von 3 Säulenhainbuchen.

- Gestaltung der Gedenkstätte – Der Bauausschuss empfiehlt hier dem Vorschlag von Frau Ruth Hoffmann zu folgen. Demnach soll an der Gedenkstätte ein Kreuz aus Naturstein errichtet werden. Hier wird unter anderem vorgeschlagen, das Kreuz aus Siefersheimer Steinen mit Freiwilligen zu errichten. Der Vorsitzende dankt Frau Hoffmann für die geleistete Arbeit.

Der Rat beschließt einstimmig, bei einer Enthaltung, die Gestaltung der Gedenkstätte gemäß dem Vorschlag von Frau Hoffmann weiter zu verfolgen.

- Einfriedung – Über die Gestaltung der Einfriedung soll nach Fertigstellung der gesamten Anlage, inkl. der Gedenkstätte entschieden werden.

Der Rat folgt diesem Vorschlag einstimmig.

Herr Lechthaler lobte unter Zustimmung des Rates die sehr engagierte Vorarbeit von Frau Kinder zur Gestaltung des Rasengrabfeldes.

Ortsbürgermeister Kröhnert erteilt das Wort an Frau Zydziun und Frau Kinder zum aktuellen Sachstand

Diese berichten kurz über die geplanten Aktivitäten anlässlich der Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag der Region Rheinhessen.

Für den Samstag, dem „Weinhören“ ist mittlerweile das Weinpaket zusammengestellt und kann ab dem 15.5.2016 erworben werden. Für die Weinprobe und anschl. Weinparty vor Ort beginnt ab 15.6.2016 der Kartenvorverkauf. Entsprechende Werbung folgt.

Auch für den Sonntag, ist die Planung zum Thema „Kartoffel sehen“ entsprechend weit fortgeschritten, mit ca. 12 Verkaufsstände, einem bunten Bühnenprogramm und weiteren Aktionen rund um die Kartoffel.

Die Kosten werden zum Teil durch Sponsorengelder, teils durch die Veranstaltungen selbst finanziert.

Als Kassenverwalter für die „Feststage“ wird Herr Günther Ebling vorgeschlagen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei Frau Zydziun und Frau Kinder für den sehr engagierten Einsatz für die Ortsgemeinde Siefersheim.

TOP 5 Bericht Kerb 2016

Ortsbürgermeister Kröhnert berichtet, dass die Fa. Wild in diesem Jahr kein Fahrgeschäft (Autoscooter) mehr aufbaut. Angebote anderer Schausteller, z.B. Roßkopf und Klinkerfuss, Bad Kreuznach, werden eingeholt. Der Süßwarenstand sowie das Kinderkarussell werden wieder vertreten sein.

Grundsätzlich ist man im Rat der Auffassung, dass die Ausführung der Kerb neu strukturiert und an die geänderten Bedürfnisse angepasst werden sollte.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

- Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder, dass der fließende Verkehr in der Ortsgemeinde Siefersheim überwacht werden soll. Es sollen geeignete Meßstellen benannt werden. Man einigt sich auf die Ortseingänge von Wöllstein und Wonsheim aus.
- Das Müttergenesungswerk veranstaltet wieder eine Haussammlung. Frau Manssdörfer erklärt sich bereit, diese durchzuführen.
- Ebenso werden Sammler für die Jugendsammelwoche gesucht.
- Ortsbürgermeister Kröhnert verliest ein Schreiben von Herrn Bräuninger. Dieser teilt mit, dass er von seinem Amt als Mitglied des Bauausschusses zurücktritt. Als Nachfolgerin wird hier aus den Reihen des Rates Frau Heike Fenn vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang weist Frau Manssdörfer darauf hin, dass Herr Juraß nicht mehr in Siefersheim gemeldet ist und somit auch ein neuer Vertreter für den Rechnungsprüfungsausschuß benannt werden muss.
- Ratsmitglied Lechthaler regt an, die Kosten für sämtlich Pflegearbeiten innerhalb der Gemeinde zu ermitteln. Dies vor dem Hintergrund, dass die Ortsgemeinde Siefersheim einen Großteil der Pflegearbeiten durch den Bauhof der Verbandsgemeinde erledigen lässt, dies jedoch als unverhältnismäßig teuer empfunden wird, zumal kaum noch eine der anderen Ortsgemeinde sich dieser Hilfe

bedient. Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen als TOP behandelt werden.

- Das Schild „Verkehrsberuhigte Zone“ am Wiesgarten soll versetzt werden. Es ist zu überlegen, ob diese nicht bis zum Schulgelände fortgeführt werden soll.
- Bezüglich der Vielzahl an Straßenschäden soll eine Aufstellung über die Reparatur- und Instandhaltungskosten gemacht werden. Unter Umständen ist eine Umlegung auf die Anlieger unumgänglich.
- Aus den Reihen des Rates wird nachgefragt wann die Bürgerversammlung bezüglich der Dorferneuerung geplant ist. Frau Kinder teilt mit, dass eine Freigabe der Landesregierung noch nicht erfolgt ist.
- Ratsmitglied Lechthaler regt an, die Umgestaltung des Sportplatz in das Dorferneuerungskonzept mit einzubeziehen.
- Ratsmitglied Möbus teilt mit, dass der PKW Verkehr in der Gemarkung Siefersheim zugenommen hat, es sollen Schilder aufgestellt werden, dass die Zufahrt zur Winzeralm für PKW nicht gestattet ist.
- Weiterhin fragt Herr Möbus nach dem Sachstand bezüglich der Reinigung der Gräben. Hier wird mitgeteilt, dass die Ausschreibung erfolgt ist. Ein Ergebnis liegt hier noch nicht vor.
- Herr Lechthaler weist daraufhin, dass wohl das Gerücht umgehe, dass die Bauplätze im Neubaugebiet „Wehrbölder“ schon reserviert seien. Er regt an, hier im Nachrichtenblatt eine Klarstellung zu veröffentlichen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bewerbungen für die jeweiligen Grundstücke **unverbindlich** eingetragen wurden, eine Entscheidung ist hier noch nicht gefallen.
- Frau Zydziun verteilt einen Flyer für die VOR TOUR der Hoffnung, eine Benefiz-Radtour zum Sammeln von Spenden für krebskranke Kinder. Rund 100 prominente Radfahrer werden am 09. August gegen 12:00 Uhr auch in Siefersheim einen Zwischenstopp einlegen. Dieser Aufenthalt bietet Gelegenheit zur Stärkung, Gesprächen und Fotos. Kita- und Schulkinder unterstützen die Aktion mit einem Lied. Die bis dahin gesammelten Spenden, die zum großen Teil in der Region bleiben, werden überreicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 22.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Zuhörer. Die Sitzung wird in unmittelbarem Anschluss mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Unterschriften:

Karl Kröhnert (Vorsitzender)

**U. Hummel-Hausdörfer
(Schriftführerin)**

Niederschrift gefertigt am 25.04.2016